

Gmoablatt

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR
ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG



BLÜHsterreich

Dieser Ausgabe des Gmoablatts angeheftet finden Sie ein kleines Blumenwiesen-Samensackerl, das für 1 m² Blühwiese für Bienen, Schmetterlinge und Co. ausreicht. „Natur im Garten“ widmet sich 2021 diesem Thema und unsere Gemeinde unterstützt gerne dabei, das Ziel zu erreichen, dass jede/r NiederösterreicherIn seine/ihre persönliche Wiese erblühen lassen kann.



Am 18. April ruft „Natur im Garten“ zum **gemeinsamen Blühwiesensonntag** aus. Jede/r einzelne BürgerIn soll animiert werden, auch im Eigenheim eine für unsere Nützlinge so wichtige Nahrungsquelle anzusäen.

Im Zuge dieser Aktion wird von „Natur im Garten“ auch ein **Fotowettbewerb** veranstaltet.

Setzen Sie eine Blühwiese in Szene und laden Sie das Foto von 18. April bis 1. August 2021 auf www.bluehsterreich.at hoch. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt.

Machen wir alle mit und lassen unsere Gemeinde erblühen!

Informationen zur richtigen Aussaat finden Sie ebenfalls unter www.bluehsterreich.at.

Inhalt

Dorfchronik	
Ulrichskirchen	4
Kronberg	7
Schleinbach	8

AMTSBLATT

Klimabündnis	17
Neues aus der Region	24
Lauf des Lebens	25

Provisorium

Am Bahnhof in Schleinbach wurde eine provisorische Bushaltestelle errichtet, die bis zur kompletten Neugestaltung des Bahnhofes den PendlerInnen ein angenehmes und sicheres Aus- und Einsteigen gewährleisten soll.

Bgm. Bauer konnte durch Intervention beim Land NÖ, dem VOR und der ÖBB endlich erreichen, dass die Bushaltestellen entlang der Landesstraße L6, Höhe Landgasthaus Mutti, zum Bahnhof direkt verlegt werden.

Sobald die Pläne für die Neugestaltung des Bahnhofsbereiches fertig sind, wird die Buswartestelle an Ihrem endgültigen Platz – natürlich mit Wartehaus – errichtet.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2020

Einstimmiger Beschluss des Haushaltsvoranschlages 2021

Es werden keine Reisepässe und Personalausweise mehr ausgestellt, da dieses Angebot kaum angenommen wurde und es sich damit als nicht wirtschaftlich erwiesen hat.

Vertragsverlängerung Waldbetreuung

Auszug der SPÖ, des Grünen Kleeblatts und der Liste best mit der Begründung, vertragliche Inhalte des Vertrages nicht akzeptieren zu können und mit der bisher erbrachten Leistung nicht zufrieden zu sein.

Gemeinderatssitzung am 29. Dezember

Vertragsverlängerung Waldbetreuung

Wurde einstimmig mit den Stimmen der ÖVP beschlossen, da keine wesentlichen Änderungen zu den in der GR Sitzung am 4.8.20 und 6.12.18 bereits beschlossenen Verträgen vorliegen. SPÖ, Grünes Kleeblatt und Liste best haben sich auf Grund der COVID19 Situation entschuldigt.

Gemeinderatssitzung am 25. Jänner 2021

Rechnungsabschluss 2020

Der vom Prüfungsausschuss am 19. März geprüfte Rechnungsabschluss wurde mit allen dafür notwendigen Ergänzungen einstimmig beschlossen.

16. Änderung des Flächenwidmungsplans

Es wurden geringfügige Änderungen im Bereich der Waldgasse und eines Betriebes in Schleinbach durchgeführt. Beschluss erfolgte einstimmig.

Neue Gas- und Stromlieferverträge mit der EVN

Die bestehenden Lieferverträge laufen mit Ende August 2021 aus und wurden bis 31.8.2025 verlängert. Die Gemeinde bezieht 100% Ökostrom. Beschluss erfolgte einstimmig.

WLAN-Lizenzverlängerung mit der A1 Telekom

Im Jahr 2018 wurden fast alle öffentlichen Gebäude mit Wlan ausgestattet. Die Lizenzen dafür müssen alle drei Jahre verlängert werden. Beschluss erfolgte einstimmig.

Hochwasserschutz Rückhaltebecken „Schleinbach Nord“

Das Auslaufbauwerk des geplanten Rückhaltebeckens wird sich im Schleinbach befinden. Eigentümerin des Schleinbachs in diesem Bereich ist die Republik Österreich, mit der nun ein entsprechender Vertrag abzuschließen ist. Beschluss erfolgte einstimmig.

Desweiteren wurde einstimmig die Kostenübernahme für einen Gutachter zur Feststellung des Verkehrswertes der betroffenen Grundstücke beschlossen.

Änderung der Wasserabgabenordnung

Auf Grund der steigenden Erhaltungskosten wurden die folgenden Erhöhungen einstimmig beschlossen, alle Beträge exkl. USt:

Wasserbezugsgebühr auf EUR 1,82 / m³ (+4 %), die **Bereitstellungsgebühr** für 3 m³ Zähler von EUR 42,00 auf EUR 48,00 (+ 14 %) und der **Einheitssatz** von EUR 4,85 auf EUR 5,50 (+ 13,5 %).

Für einen 4 Personen-Haushalt bedeutet dies eine Mehrbelastung von ca. EUR 20,00 pro Jahr. Diese Erhöhungen treten mit 1. Juli 2021 in Kraft.

Änderungen im Bereich Verpackungssammlung

Die Sammel- und Recyclingquoten sollen erhöht werden, wofür die Gemeinde entsprechende Maßnahme zu setzen hat, die vertraglich festgehalten sind. Beschluss erfolgte einstimmig.

Die **Absicherung des Mailservers vor Sicherheitslücken** wurde einstimmig beschlossen.

Der **Bahngrundbenützungsvertrag für die Bushaltestelle am Bahnhof in Schleinbach** wurde einstimmig beschlossen. Die Zurverfügungstellung der Bahngrundfläche erfolgt unentgeltlich.

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 7. Juni 2021

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde heuer erstmals nach den neuen gesetzlichen Richtlinien der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) erstellt. Die VRV 2015 verlangt, eine Finanzierungsrechnung, eine Ergebnisrechnung und eine Vermögensrechnung zu erstellen. Zusätzlich muss eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 erstellt werden.

Mit der neuen VRV 2015 geht man weg von der bisherigen Kameralistik zu einer Art doppelten Buchführung. Dadurch wird ermöglicht, das Vermögen der Gemeinden zu ermitteln. Unser Nettovermögen (vom Büromöbel bis zum Kanalsystem) per 31.12.2020 beträgt EUR 21.176.694,94. Das jährliche Nettovermögen erhöht sich um die durchgeführten Investitionen und vermindert sich um die jährliche Abschreibung. Die Abschreibung im Jahr 2020 betrug EURO 661.337,30.

Die Bewertung unseres Anlagevermögens wurde gemeinsam mit dem Land NÖ und dem Steuerberater vorgenommen.

Der Schuldenstand verringerte sich um EUR 91.158,63 auf EURO 592.621,87. Neben dem Schuldendienst haben wir noch Leasingverpflichtungen für Volksschule und FF-Haus von jährlich rund EUR 139.000,00.

An liquiden Mitteln stehen per 31.12.2020 EUR 1.419.696,31 zu Buche. Diese Mittel dienen v.a. der Finanzierung für dringende Projekte.

Für die Jahre 2020 und 2021 erwarten wir einen Einnahmerückgang im Ausmaß von ca. EUR 700.000,00. Dies bedeutet, dass einige größere geplante Vorhaben nicht umgesetzt werden können. Dennoch können wir versichern, dass die wichtigsten Vorhaben und die laufenden Ausgaben für die Aufrechterhaltung des Gemeindebetriebes nicht gefährdet sind.

Der in der Gemeinderatssitzung am 25. März beschlossene Rechnungsabschluss wurde bereits auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ich danke allen, die an der Erreichung dieses positiven Abschlusses mitgewirkt haben.

Ihr

Bgm. Ernst Bauer

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend

Voriges Jahr um diese Zeit gingen wir in den ersten Lock Down und hofften, dass spätestens im Sommer der Normalzustand wieder einkehren würde. Für uns war es selbstverständlich, Sie alle in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen.

Leider dauert die schwierige Zeit immer noch an. Durch die geplanten Impfungen soll eine Bekämpfung des Virus ermöglicht werden. Der momentane Beitrag der Gemeinde ist die Organisation und Betreuung der Teststraßen. Mit einem negativen Testergebnis wird zumindest ein kleiner Teil der Bewegungsfreiheit ermöglicht.

Seit Februar ist unsere Teststraße immer donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Schleinbach geöffnet. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Freiwilligen für Ihre Unterstützung bedanken. Jeden Donnerstag wurden 220 bis 280 Teilnehmer getestet.

Großes Lob und Dank an dieser Stelle an die Damen vom Büro, die mit viel zeitlichem Einsatz versuchen, für alle, die keinen Internetzugang haben, einen Impftermin zu reservieren.

In der Volksschule werden mit Unterstützung der Lehrkräfte jeden zweiten Tag Testungen durchgeführt. Auch hier wird ein wichtiger Schritt gesetzt, um vom Virus befallene Personen so rasch als möglich zu entdecken und so einer weiteren Ausbreitung der Krankheit entgegenzuwirken.

KINDERFEUERWEHR

Im März sind die Kommandanten unserer drei Freiwilligen Feuerwehren mit dem Vorschlag an mich herangetreten, eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Ein begrüßenswerter Vorschlag, der auch vom Land NÖ unterstützt wird, um so unsere Kinder und Jugendliche zur Freiwilligkeit und zur Mitarbeit an der Allgemeinheit zu motivieren.

Ich wünsche Ihnen und uns trotz aller äußeren Umstände einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund!

Ihr



Es wird wieder wärmer

Der Winter scheint im Großen und Ganzen überstanden zu sein. Unsere Gemeindearbeiter waren wieder an etlichen Tagen mit Streu- und Räumarbeiten beschäftigt und haben das bestens bewältigt.

Sie haben in der Schule für unsere Kinder einen großen Christbaum aufgestellt und wirklich schön geschmückt. Leider konnten ihn unsere Kinder wegen der widrigen Umstände nicht genießen.

Einen herzlichen Dank auch an unsere Pfarrverantwortlichen, die den Kindern trotz Allem und unter Einhaltung aller denkbaren Vorschriften einen Nikolo beschert haben.

Im Winter ist auch Zeit, längst fällige Sanierungsarbeiten durchzuführen, für die das Jahr über neben dem Alltagsgeschäft kaum Zeit bleibt. Becken und Zuflüsse wurden gereinigt. In der Zufahrt zur Siedlung im See mussten mehrere Birken entfernt werden. Mittlerweile wurden auch unsere Straßen wieder vom Streugut gereinigt und der lästige Staub entfernt.

Der Msgr.-Burgmann-Park wird vollkommen neu gestaltet und auch dort haben die Arbeiten bereits begonnen.

Das Frühjahr lässt jetzt nicht mehr lange auf sich warten und dann sind unsere Arbeiter wieder mit umfangreichen Mäharbeiten beschäftigt.

Mit Beginn des Frühjahres und des Frühsommers hoffe ich für uns alle auf eine Entspannung der derzeitigen Situation, damit wir wieder ein gemeinsames und normales Gemeinde- und Gesellschaftsleben genießen können.

Mit lieben und freundlichen Grüßen

Ihr/Euer Ortsvorsteher Rudolf Roschitz

Spielt mit uns

Wir laden dich/euch/Sie auch heuer wieder ein, bei uns mit dem Tennissport zu beginnen!



Nähere Informationen oder Anmeldung zum TC Ulrichskirchen bei Helmut Prutscher (Tel. 0650/3466040 oder helmut.prutscher@gmx.at) oder bei Helmut Schmidt (Tel. 0699/12118883) oder direkt am Tennisplatz.

Die Saisonöffnung ist für Samstag, den 17. April 2021 geplant, abhängig vom Wetter und Corona!!!

Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeitrag pro Person	EUR 125,-
Für Ehepaare/Lebensgemeinschaft	EUR 180,-
3-jährige Mitgliedschaft	EUR 320,-
Jugendliche bis 18 Jahre	EUR 70,-
(für Jugendliche unter 18 Jahren 1. Jahr gratis!)	

Gastbeitrag pro Stunde: spielen nur mit einem Mitglied möglich EUR 7,-

Schlüsseinsatz: EUR 10,-

Der Mitgliedsbeitrag ist bis Ende April 2021 auf das Konto bei der Volksbank Wolkersdorf zu überweisen: IBAN: AT43 4300 0402 4022 0000

Wir bieten die Voraussetzungen, damit Tennis

- eine Freizeitgestaltung für jung und alt,
- ein gemütliches Zusammensein,
- ein Treffpunkt für viele Tennisfreunde,
- eine sportliche Ertüchtigung,
- eine persönliche Herausforderung UND
- ein Ausgleich zum gestressten Alltag für Alle ist.

Heuer nehmen wir mit 3 Mannschaften an den NÖ Meisterschaften teil.

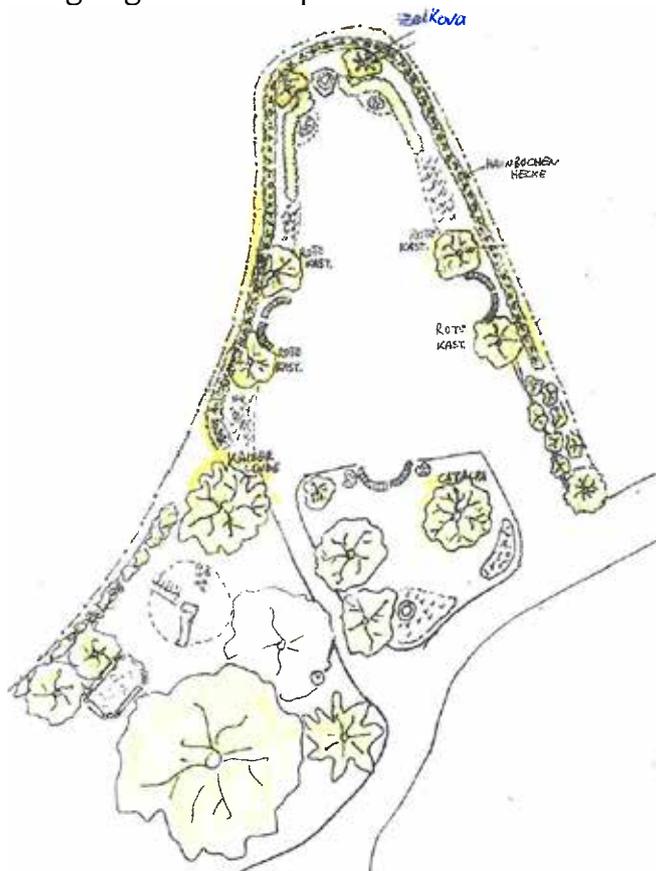
Wir würden uns freuen, Sie zahlreich aktiv oder als Fan am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Obmann Helmut Prutscher

Verschönerungsverein

So es die Situation in den nächsten Wochen zulässt, beabsichtigen wir gemeinsam mit den Gemeindefachleuten den Pfarrer Msgr. J. Burgmann-Park neu zu gestalten. Die Bäume, die alten Thujen, der Buchs und alle Sträucher wurden bereits entfernt. Die kaputte Einzäunung des Parks muss durch eine neue ersetzt werden. Geplant ist es, dass die derzeitige Baustelle bis Ende Mai fertig begrünt und bepflanzt ist.



Mit Unterstützung einer Ortsbildplanerin vom Land Niederösterreich wurde ein Bepflanzungsplan erstellt. Dieser fand bei allen Verantwortlichen Gefallen und kann so umgesetzt werden. Klimabeständige Bäume wurden ausgesucht und werden, so es die Witterung erlaubt, gesetzt. Die neue schöne Zaunhecke wird zukünftig mit Hainbuchen gestaltet. Für die Bepflanzung wird vom Verschönerungsverein ein Betrag zwischen 8.000,00 und 9.000,00 Euro aufgewendet. Bei diesen Bepflanzungen werden keinesfalls Obstbäume dabei sein.



Seitens der Gemeinde wird die Einzäunung errichtet. Neue Sitzgelegenheiten werden geschaffen. Die Dreifaltigkeitssäule wird von der Firma Schmeisser aus Wolkersdorf restauriert. Die Firma zeigte bereits ihr Können bei der Nepomukstatue in der Viehtrift.

Zukünftig soll auch der Maibaum in einer hierfür vorgesehenen Verankerung im Park aufgestellt werden.

Obmann Ernst Bauer

Auf ins Jahr 2021

Es liegt ein sehr anstrengender und kräftezehrender Winter hinter uns. Nicht nur die Temperaturen und das trübe Wetter sind uns allen aufs Gemüt geschlagen, sondern ebenso der nicht endende Kampf gegen die Pandemie.



Der Frühling ist aber nun in den Startlöchern und bringt uns allen wieder neue Energie und Zuversicht. Es freut uns sehr, dass wir heuer wieder einige unserer Reitschüler zur WRC- und Hufeisenprüfung begleiten dürfen.

Sofern es die Verordnungen zulassen, haben unsere SchülerInnen Anfang Juni die Möglichkeit, ihr Können vor einer staatlich geprüften RichterIn unter Beweis zu stellen. Weiter geht es dann mit einem Reitertreffen, welches sich mittlerweile gut in der Westernszene etabliert hat und zahlreiche Reiter anlockt. Über die Sommermonate bieten wir unsere Reitlagerwochen an. Termine findet ihr auf unserer Homepage, www.libertyranch.at. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Juli-Termine bereits ausgebucht.

Petra Winna, Vereinsobfrau Liberty Ranch

Rückkehr aufs Feld

Bei der SG Ulrichskirchen war auch in den ersten Monaten des neuen Jahres weiter Warten auf die Rückkehr zur Normalität angesagt.

Wie allerorts fielen Fixpunkte wie der Neujahreslauf oder der Maskenball für jung und alt der Corona-Pandemie zum Opfer. Auch die Hoffnung, dass zumindest der Nachwuchs wieder aufs Spielfeld zurückkehren darf, erfüllte sich vorerst nicht.

Unser Dank gilt deshalb den vielen Spendern, die uns mit ihrer finanziellen Unterstützung über diese Zeit hinweghelfen. Somit kann immerhin an der Infrastruktur weiterhin „gewerkelt“ werden.

Der Fokus liegt größtenteils darin, die laufenden Kosten zur Erhaltung der Sportanlage so gering wie möglich zu halten, um so unbeschadet durch die Krise zu kommen. Neues Betätigungsfeld ist die Innengestaltung der Kantine mit dem Ziel, aktuelle Bilder und Beiträge den BesucherInnen näher zu bringen.

Leider erreichte uns Anfang März eine weitere schlechte Nachricht. Unser Trainer Stefan Tröscher wurde völlig unerwartet aus dem Leben gerissen. Er war nicht nur Coach, sondern auch ein guter Freund und zeigte stets Engagement und Teamgeist.

Wir werden Stefan sehr vermissen.

Herbstdurchgang im Frühjahr?

Wann wieder gespielt werden darf, steht momentan in den Sternen. Wir alle hoffen, dass zumindest bald wieder das gemeinsame Training im Freien möglich ist. Es besteht der Hoffnungsschimmer, dass im April oder Mai die letzten Runden der Herbstmeisterschaft ausgespielt werden können. Somit würde auch die Meisterschaft bewertet werden können.

Unsere Spieler halten sich weiter fit.

Die Winterübertrittszeit ging wie erwartet mit wenig Veränderungen einher.

Im Sommer hoffen wir – Stichwort Impfung –, dass womöglich die eine oder andere



Veranstaltung wie unser traditioneller Frühschoppen und das Kleinfeldturnier wieder möglich ist. Ansonsten blicken wir auch schon ein wenig unserem Wandertag im Spätsommer entgegen.

Bis dahin wünschen wir vor allem Gesundheit!

Infos zu unseren Aktivitäten sind wie immer auf der Homepage, über unsere Info WhatsApp und der Anschlagtafel zu finden.

Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen,

Gerhard Schödl und Thomas Schrenk

Immer am Mittwoch

Auch wenn unsere Termine durch einen Fehler nicht mehr im Gemeindeg Kalender aufscheinen, werden die Treffen der Kinderspielgruppe natürlich auch 2021 wieder stattfinden. Diese sind, sobald es die COVID19 Bestimmungen wieder erlauben, wie gewohnt im Mehrzweckraum der Gemeinde, oder – wenn es das Wetter erlaubt – im Park nahe der Kirche geplant.

Der Termin bleibt unverändert mittwochs zwischen 08.30 und 10.30 Uhr.

Um weiterhin am Laufenden zu bleiben, lade ich gerne alle Mamas und/oder Papas ein, mich unter 0676/4123305 zu kontaktieren.

In freudiger Erwartung auf den Frühling und die gemeinsame Zeit mit den Zwergaln!

Alexandra Leisser

Sanierung

Seit dem letzten Gmoablattl haben wir die Adventzeit, Weihnachten, den Jahresbeginn, den Fasching und damit auch schon den Winter überstanden, aber das Coronavirus ist immer noch da und begleitet uns weiter – und führt uns vor Augen, wie schnell wir einem gesundheitlichen Risiko ausgesetzt sein können.

Auch gemeindemäßig können wir den Winter größtenteils abschließen. Die Kehrmaschine hat

schon die Straßen von Streuriesel und Staub befreit und so steht einem schönen und sonnigen Frühling nichts mehr im Wege!

Wie immer wurden im Winter Sträucher und gefährdete Bäume geschnitten.

Diesen Winter hatten wir auch zwei große Wasserrohrbrüche.



Einen in der Kirchengasse, wo eine Baumwurzel das Rohr abgedrückt hat, und einen in Hausgraben, wo die Anschlusschelle gebrochen war.



Bei schlechtem Wetter und an Wochenenden haben unsere Arbeiter gemeinsam mit Firma Stidl & Holzer die Wasserleitung jedoch so rasch als möglich repariert. Vielen Dank dafür!



Beim Parkeingang wurde für die Sicherheit der Parkbesucher und Spaziergänger ein neuer Handlauf montiert.

Wie Sie alle wissen gab es große Aufregung und Emotionen wegen der Holzschlägerung und dem großen Holzhaufen im Gemeindewald. Dieser wurde nun zu Hackschnitzel verarbeitet und zu Energie umgewandelt – damit ist der Kreislauf geschlossen.



Jeder, der sich mit der Pflege eines Waldes beschäftigt, sollte wissen und verstehen, WARUM diverse Arbeiten wie Durchforsten, Schlägerungen, Holzabfuhr, etc. ab und zu durchgeführt werden müssen. Die Spuren von der Maschine haben sich regeneriert und es gibt bereits viele neue und frische Austriebe bis zu zwei Meter, die wieder zu großen Bäumen heranwachsen werden. Auch die Tiere des Waldes wie Fasane, Hasen und Rehe werden wieder Unterschlupf und Deckung finden. Insekten, Vögel, Erdbewohner usw. werden sich wohl fühlen und in Ruhe für die nächsten 30 Jahre oder länger ihr zu Hause finden.

Da es immer wieder Beschwerden gibt, wenn vom Nachbarn Sträucher oder Stauden durch das Zaungitter wachsen und bei Wind den Zaun beschädigen oder auf der Straße und Gehsteig die Sicht genommen wird, meine Bitte an alle Beteiligten, dies nicht bis zur Anzeige oder Nachbarschaftsstreit ausarten zu lassen, sondern die Sträucher einfach gemeinsam zurückzuschneiden und die Angelegenheit somit friedlich zu lösen.

Einen schönen Frühling mit mehr Freiheit wünscht

Ihr OV Josef Holzbauer

Frühling!

Der heurige Winter zeigte sich weitgehend gemäßigt. Die Schneeräumung und Streuung, welche in unserem Ort von den Gemeindebediensteten durchgeführt wurde, funktionierte einwandfrei. Sollte es doch aus der Sicht des einen oder anderen Bürgers nicht so gewesen sein, bitte ich dies zu entschuldigen.

Die Schneemänner wurden von den Osterhasen abgelöst und der Streuriesel zusammengekehrt und entfernt.

Das Geländer der Fußgängerbrücke zwischen Feldweg und Bahnstraße musste repariert werden und ist nun wieder sicher begehbar.



Über die Wintermonate mussten in unserem Ort abermals einige abgestorbene Bäume entfernt werden, welche in den nächsten Wochen durch Neuauspflanzungen von jungen Bäumen ersetzt werden. Die Planungen dafür laufen schon.

Die Schlaglöcher auf den Feldwegen werden, sobald es die Witterung zulässt, wieder mit Gradermaterial verfüllt.

So wie in den letzten Jahren werden auch heuer wieder einige Straßenzüge auf LED-Lampen umgerüstet.

Sehr gefreut hat es mich, trotz des milden Winters, dass es unsere Feuerwehr im Februar geschafft hat, den Eislaufplatz in der Sonnleithen für einige Tage für Schlittschuhläufer befahrbar zu machen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Bemühen wir uns alle wie bisher, in unserer Katastralgemeinde das Ortsbild für uns selbst und die Besucher unseres Dorfes ansehnlich zu gestalten. Die Mitarbeiter der Gemeinde können diese

Aufgabe nicht alleine bewältigen, gemeinsam werden wir das schaffen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen einen schönen Frühling wünschen und hoffe, gemeinsam mit Ihnen, dass dieses Jahr mehr Veranstaltungen stattfinden können als im vergangenen Jahr.

Ihr OV Wolfgang Gadinger

Ende einer Tradition?

Rückblickend möchte ich mich bei allen Freiwilligen bedanken, die sich bereit erklärt haben, ein Adventfenster in Schleinbach zu gestalten. Einige von ihnen sind schon jahrelang dabei und verwandeln ihre Fenster immer wieder mit viel Engagement aufs Neue besonders liebevoll.

Ich finde, die allgemeine Bereitschaft sollte anerkennend erwähnt werden:

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Jedes Fenster kann im Internet mit diesem QR-Code betrachtet werden.



Jedoch hat sich in den letzten beiden Jahren die Suche nach gestalterischen Fensterbesitzern immer schwieriger gestaltet und nur durch zahlreiches Nachfragen konnten 24 Bereitwillige gefunden werden.

Somit folgt meine Bitte an alle Schleinbacher-Innen um freiwillige Meldung bis spätestens im Herbst 2021. Ansonsten kann ich eine Weiterführung dieses doch sehr lieb gewonnenen und schönen Brauchs nicht garantieren. Entschlossene können sich bereits jetzt bei mir unter 0699/81882309 melden! Vorausschauend hoffe ich im nächsten Dezember wieder die Adventfenster bestaunen zu können und freue mich über zahlreiche Anmeldungen.

Christina Mayer



Neu ist nur unser Name: Seit Sommer letzten Jahres haben wir uns von FVV Kreuttal auf FVV Schleimbach umbenannt.

Besonders in der Zeit der Pandemie werden unsere etwa 40 km Wanderwege wieder von vielen großen und kleinen Naturliebhabern genutzt. Um dies gefahrlos und bequem zu ermöglichen, führen wir regelmäßig eine Flurreinigung durch und kontrollieren und erneuern die Markierungen. Es wird gemulcht, die kleinen Gemeindewege werden ausgeschnitten und die Rastplätze sauber gehalten. Naturschutz steht für uns an oberster Stelle, daher ist die Müllbeseitigung eine der Aufgaben, die uns besonders wichtig ist.

Um dies auch weiterhin zu gewährleisten, können Sie uns mit einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft (Beitrag von € 14,00 / Jahr) oder einer einmaligen Spende unterstützen. Kontaktieren Sie uns. Unser Vereinslokal in der Waldgasse steht für Jedermann/Jederfrau offen.

So können sie sich persönlich über unsere Maßnahmen und Aktivitäten informieren. Wir sind eine gesellige, gastfreundliche Gemeinschaft und freuen uns über jeden Besuch.

Geplant sind auch heuer wieder, soweit es die Pandemiebestimmungen zulassen, eine unterhaltsame und spannende Nachtwanderung im Juni sowie der bereits traditionelle Wandertag im September, selbstverständlich mit Labestationen und gemütlichem Ausklang im Vereinslokal. Weitere Veranstaltungen sind geplant, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Fremdenverkehrsverein Schleimbach wünscht allen einen gesunden Start in den Frühling.

Infos unter 0664 73017349 Christine Steibl, Vereinsobfrau; Konto: AT65 3295 1000 0040 1752

Uschi Patzl-Dormann

Alles Gute zum 80sten

Aufgrund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Clubnachmittage statt.

Da aber zwei unserer Mitglieder ihren 80. Geburtstag feierten, wollen wir ihnen nochmals auf diesem Wege herzlichst gratulieren.

Am 25. Jänner gratulierten wir Rosa Preissl und am 23. Februar bekam unser Obmann Helmut Schaden einen Geschenkkorb überreicht.

Bleibt bitte alle gesund und auf ein baldiges Wiedersehen freut sich der Pensionistenverband Schleimbach.

*Karin Schneider,
Schriftführerin des Pensionistenverbandes
Schleimbach*



LESETREFF



Wir feiern heuer unser 5jähriges Bestehen!

Wir danken allen LeserInnen, BesucherInnen, Kindern und Erwachsenen, die zu uns kommen und unsere Bücherei wirklich zu einem Treffpunkt machen! Ebenso danken wir der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, der Pfarre Schleinbach und unseren Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung!

Die Leser und Leserinnen borgten sich in diesen 5 Jahren bereits **10.872 Medien** aus!

Auch unsere Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Unsere Bücherei hat sich rasch zu einer Veranstaltungslocation entwickelt, das



zeigen die **6.518 Besuche** bei Veranstaltungen und in der Bücherei.

Bei unserem Wettbewerb „**Leseschampion 2020**“ freuten sich Lara und Ralph Medrea, Theodor und Luis Schrenk, Daniel Anger, Andrea Köstler und Annika Mayer über Urkunden und Büchergutscheine (Bücher und Musikalien Bergauer) bzw. Jahreskarten der Bücherei. Für alle Kinder gibt es ein Video der Geschichte „**Als die Raben noch bunt waren**“ auf unserer Homepage zu sehen.

Bei der Teilnahme an Aktionen des Landes NÖ konnten wir ebenfalls große Erfolge erzielen: Johannes Köstler wurde bereits zum zweiten Mal **Lesemeister** und das Junior Team erhielt für sein Projekt „**Kinder lesen für Kinder**“ eine Ehrenurkunde beim NÖ Bibliothekensward. Das Video dieser Lesung finden Sie auf www.buecherei-schleinbach.noebib.at (Veranstaltungen/Videos)

Wir haben geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Mittwoch 15.00-16.00 Uhr und 19.00-19.45 Uhr, Sonntag von 09.30 bis 11.00 Uhr

Aktuell bieten wir Ihnen auch Bücher zum Thema Corona an!

Frühlingsbeginn – Start in die Gartensaison mit unseren Gartenbüchern! Nehmen Sie sich beim Büchereibesuch auch ein Samensäckchen für Ihre bienenfreundliche Blumenwiese mit!



Für einen sicheren Büchereibesuch ist vorgesorgt!

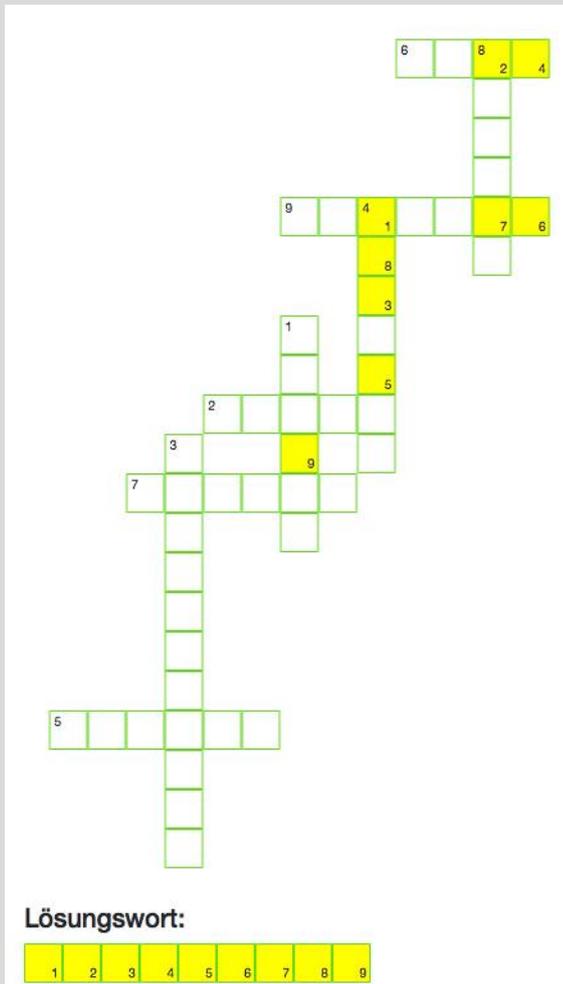
Wir sind weiterhin bestrebt, unser Bestes für Sie zu geben!

Bleiben Sie weiterhin gesund und besuchen Sie uns bald in der Bücherei! Stöbern Sie auch in unserem Angebot auf

www.buecherei-schleinbach.noebib.at

Katharina Köstler

Leider gibt es nach wie vor keine Möglichkeit sich in gemütlicher Runde zu treffen. Die Hoffnung einander vor dem Herbst wiederzusehen wird auch immer kleiner, da die Impferei doch sehr schleppend von statten geht. Mit einem kleinen Rätsel möchte ich allen einen schönen Frühling wünschen!



Waagrecht:

- 6. Er versteckt die Eier im Garten
- 9. Sie fliegen vor Ostern Richtung Rom
- 2. Dieser Vogel sorgt für unser Frühstücksei
- 7. Manche Christen tun dies am Karfreitag
- 5. Das wird traditionell am Gründonnerstag gegessen

Senkrecht:

- 8. Dabei haben die Kinder großen Spaß
- 4. Bemaltes Ei
- 1. In diese Jahreszeit fällt Ostern nicht
- 3. Der Sonntag vor Ostern

Emily Hensel,
Seniorenrunde Schleinbach



**Meisterfloristin Nadine Rötzer
stellt sich vor**

Nadine Rötzer ist eine gebürtige Wolkersdorferin und lebt seit mehr als 5 Jahren in Ulrichskirchen. Sie hat unter anderem den Beruf Floristin erlernt und ihre Ausbildung mit der Meisterprüfung abgeschlossen.

Sie hat sich dazu entschlossen, sich als Floristin selbstständig zu machen und hat diesen Plan im Jänner 2021 mit der Gründung ihrer Firma „**Blütenstaub**“ in die Tat umgesetzt.

Gerne gestaltet Nadine den floralen Rahmen für Ihre Feier, damit Ihr Erlebnis einzigartig und unvergesslich wird. Sie arrangiert mit Liebe Hochzeiten, kirchliche Feste, verschiedenste Feiern und vieles mehr.

„Wenn Worte fehlen, sprechen Blumen“ – mit viel Einfühlungsvermögen gestaltet sie auch floralen Trauerschmuck nach den Wünschen des Verstorbenen und der Hinterbliebenen.

Nadine Rötzer steht für Sie gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht unter: 0670/550 7998 oder info@bluetenstaub-floristik.at



Folge mir auf:

FACEBOOK/ Blütenstaub

INSTAGRAM / bluetenstaubfloristik

Unsere Direktvermarkter - das Beste auf direktem Wege

Die Bauernkammer Mistelbach hat Direktvermarkter des gesamten Bezirks Mistelbach in einer gemeinsamen Broschüre zusammengefasst.

Unsere Marktgemeinde ist mit sechs Vermarktern vertreten – das Sortiment umfasst Erdäpfel, Biohonig, Met, Kerzen, Propolis, Lippenbalsam, Wachs, Erdbeeren, Bio-Vogelfutter, Bio-Hirse-Weizen-Sonnenblume-Maisbruch, Bio-Rindfleisch vom Weiderind, Bio-Kürbiskernöl, uvm.

Die Broschüre ist ab sofort am Gemeindeamt Ulrichskirchen erhältlich.



Neuwahlen

In diesem Jahr endete die Funktionsperiode der Feuerwehrkommandos unserer drei Wehren und somit standen Neuwahlen an. Unter Einhaltung der strengen Sicherheitsvorgaben wurden gewählt:

Kronberg: Kommandant Manuel Frischall und Stellvertreter Florian Dachauer



Schleinbach: Kommandant OBI Ing. Dieter Jelinek und Stellvertreter BI Michael Anger; Leiter des Verwaltungsdienstes Martin Meszaros.

Ulrichskirchen: Kommandant OBI Markus Wegbauer und Stellvertreter EBI Ulrich Busch, Leiter des Verwaltungsdienstes Roman Schütz



v.l.n.r. EABI Gottfried GSCHWENT, V Roman SCHÜTZ, EBI Ulrich BUSCH, OBI Markus WEGBAUER, Bgm. Ernst BAUER

Die Angelobung der neuen Kommandos erfolgte jeweils im Anschluss an die Wahlen durch Bgm. Ernst Bauer. Wir gratulieren zur Wiederwahl, die den guten Einsatz und die Leistung der Gewählten unterstreicht, und wünschen allen gutes Gelingen!

Heidemaria Holzmann
Amtsleiterin

Kronberg



Auch die Wahl des Unterabschnittskommandanten, die alle 5 Jahre abgehalten wird, wurde im Februar durchgeführt. Neu gewählt wurde unser aktueller Feuerwehrkommandant Manuel Fridschall. Er löst somit Gottfried Krexner ab, bei welchem wir uns herzlich für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Unterabschnittskommandant bedanken.

Trotz Einschränkungen von Übungen und Kursen in der eigenen Feuerwehr, konnten einige wichtige Aus- und Weiterbildungen in der Feuerweherschule Tulln besucht werden.



Anfang des Jahres rief Markus Schick zu einer Erdbeben-Spendenaktion innerhalb des FF Abschnittes Wolkersdorf auf. Sie sammelten viele Ausrüstungsgegenstände, welche an die betroffenen Feuerwehren in Kroatien geschickt wurden.

Öffentlichkeitsarbeit VM David Anderlik

Ulrichskirchen

Die Freiwillige Feuerwehr Ulrichskirchen hofft, dass Sie trotz der aktuellen Situation einen guten Start in das Jahr 2021 hatten. Wir hatten DANK IHRER ZAHLREICHEN SPENDEN, die aufgrund unserer Aussendung im Dezember 2020 bei uns einlangten, heuer einen besonders starken und guten Start in das Jahr 2021. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen, liebe UlrichskirchnerInnen, SEHR HERZLICH BEDANKEN. Mit Ihrem großzügigen Beitrag haben Sie uns, der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichskirchen, SEHR GEHOLFEN!

VIELEN HERZLICHEN DANK AN DIESER STELLE!

Diese besondere Mitteilung konnten wir mit großer Freude bei unserer jährlichen Mitgliederversammlung, die am 10. Jänner stattfand, verkünden.



Die FF Ulrichskirchen freut sich über die neuen Mitglieder Nicola Soliman, Eduard Wimmer und Albert Bendl, die im Zuge der Mitgliederversammlung durch OBI Markus Wegbauer angelobt wurden.

v.l.n.r. EBI Ulrich BUSCH, V Roman SCHÜTZ, OBI Markus WEGBAUER, Nicola SOLIMAN, Albert BENDL, Eduard WIMMER, Bgm. Ernst BAUER, EABI Gottfried GSCHWENT

Da unsere Einsatzhelme seit mehr als 20 Jahren im „Dienst“ sind und somit nicht mehr der heutigen Einsatznorm entsprechen, wurde diese enorme Ausgabe gemeinsam und einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern beschlossen. An dieser Stelle möchten wir uns für die großzügigen Spenden der Paten unserer neuen Einsatzhelme bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen einen angenehmen Frühling!

FM Angelina Wegbauer

VIELEN DANK an unsere „Hilmpatinnen und -paten für ihre finanzielle Unterstützung!:



v.l.n.r. OBI Markus WEGBAUER, V Roman SCHÜTZ, Bgm. Ernst BAUER, Monika BAUER, Bgm. a. D. Rudolf LEHRNER, Margareta AICHER, EBI Ulrich BUSCH



v.l.n.r. OBI Markus WEGBAUER, V Roman SCHÜTZ, EABI Gottfried GSCHWENT, EHBM Walter WEGBAUER, EV Ernst SCHÜTZ, EBI Ulrich BUSCH



v.l.n.r. OBI Markus WEGBAUER, V Roman SCHÜTZ, Karl RERNBÖCK, Nicole RERNBÖCK, OV Rudolf ROSCHITZ, EBI Ulrich BUSCH

Neuer Termin:

Die Feuerlöscherüberprüfung findet am **Freitag, 16. April von 17.00 - 19.00 Uhr** und am **Samstag, 17. April von 08.00 - 12.00 Uhr** im FF-Haus Ulrichskirchen statt.

Schleinbach

Nikolo – 8. Dezember

Wir von der FF Schleinbach bedanken uns recht herzlich für die großzügigen Spenden im Zuge des Nikolo-Rundgangs! Lieben Dank auch an unseren Kommandanten OBI Ing. Dieter Jelinek und SB ÖA Claudia Anger, BA für diese schöne Aktion. Es wurden viele brave Kinder in Schleinbach mit einem Nikolo-Sackerl vor der Haustür (kontaktlos) überrascht, und es konnte ihnen viel Freude bereitet werden.



Mitglieder- und Wahlversammlung – 9. Jänner

Am 9. Jänner fand im Zuge der Mitgliederversammlung die Wahl des Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandanten-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Schleinbach laut NÖ Feuerwegesetz statt. Wir gratulieren dem neuen „alten“ Kommando herzlich!

Feuerwehrball 2021

Leider musste aufgrund COVID19 der Feuerwehrball abgesagt werden. Wir sind aber guter Dinge und freuen uns schon auf den Feuerwehrball im nächsten Jahr!

Technische Übung am 17. Februar



Nach langer Pause war es wieder möglich eine Übung unter COVID-19 Vorsichtsmaßnahmen abzuhalten. Aus diesem Grund wurde die Mannschaft auf zwei Gruppen aufgeteilt.

Übungsannahme war ein von der Straße abgekommesenes Auto mit einer leicht verletzten Person, welche sich selbst nicht mehr aus dem Fahrzeug befreien konnte. Der Lenker wurde versorgt und aus dem PKW befreit. Anschließend wurde das Auto mittels Greifzug aus dem Graben gezogen. Im Fokus dieser Übung stand die richtige Handhabung des Greifzugs inklusiv technischer Hilfsmittel.

Öffentlichkeitsarbeit Thomas Poiger

Feuerwehrjugend

Nach einer sehr langen Pause von knapp 3 Monaten wurde nun vor kurzem der Übungsbetrieb der Feuerwehrjugend wiederaufgenommen. Um das Ansteckungsrisiko so gut als möglich zu vermeiden, finden die Übungen in Kleingruppen und im Freien statt.

Wir haben gleich mit den Vorbereitungen zum Wissenstest begonnen, der heuer in der eigenen Feuerwehr abgehalten wird. Genauere Informationen dazu gibt es dann im nächsten Gmoablattl.

Nach dem Wissenstest starten wir gleich mit der Erprobung und anschließend beginnen die Vorbereitungen für den Feuerwehrleistungsbe-
werb.



Wir haben einiges nachzuholen, vor allem die fehlenden Abzeichen, die für die Jugendlichen ein wichtiger Bestandteil bei der Feuerwehrjugend sind, da sie dadurch die Bestätigung erhalten, dass sie fleißig gelernt und geübt haben.

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek

Neue Regelungen bei der Abgabe von Altstoffen im Altstoffsammelzentrum

Die gesetzlichen Vorgaben für die Sammlung und Entsorgung/Verwertung von Abfällen/Wertstoffen „entwickeln“ sich laufend weiter. Dies hat Auswirkungen auf die Anlieferung/Übernahme von „Altstoffen“ in unserem Altstoffsammelzentrum.

Bei folgenden Altstoffkategorien gelten ab sofort die angeführten Änderungen/Neuerungen:

Lithium-Batterien/Akkus

Die Sammlung und Lagerung von Li-Batterien unterliegt strengen Sicherheitsvorkehrungen. Grund dafür ist die Brandgefahr von Batteriezellen. Diese neigen bei thermischer Belastung zu explosionsartiger Zündung (bereits ab ca. 70°C).

- **Bringen Sie Li-Batterien bereits getrennt von anderen Abfällen und unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen ins ASZ!**

Elektroaltgeräte mit Lithium-Batterien/Akkus

Die Sicherheitsbestimmungen für Li-Batterien gelten auch für Elektrogeräte (mit Li-Batterien) – wie z.B. in Handys, Fotoapparaten, etc. ...

- **Entnehmen Sie bitte (wo möglich) die Li-Batterien aus den Elektrogeräten und bringen Sie diese bereits getrennt von anderen Abfällen und unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen ins ASZ!**
- **Ist eine Entnahme der Li-Batterien aus Elektrogeräten nicht möglich, sind diese ebenfalls getrennt von anderen Abfällen und unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen ins ASZ zu bringen!**

Mineralwolle (Tel-Wolle)

Mineralwolle muss gesondert (und darf nicht im Sperrmüll) gesammelt werden.

- **Bringen Sie Mineralwolle (Tel-Wolle) bereits getrennt von anderen Abfällen ins ASZ!**

Polystyrol (Styropor, Styrodur, XPS, ...)

Polystyrol-Kunststoffe müssen getrennt nach dem Herstellungsverfahren gesammelt werden. Dies bedeutet, dass expandiertes Polystyrol (= Styropor) und extrudiertes Polystyrol (= Styrodur, XPS, ...) getrennt gesammelt werden.

Wie können Sie die Kunststoffe voneinander unterscheiden?

Styropor ist allgemein bekannt als leichtes, weißes Verpackungs- und Dämmmaterial. Dabei handelt es sich um einen eher grobporigen EPS-Hartschaum.

Styrodur, XPS ist ein homogener, feinporigerer XPS-Hartschaum der in der Regel eine geschlossene Oberfläche und eine geschlossenzellige Struktur besitzt.

- **Bringen Sie Styropor und Styrodur/XPS bereits getrennt voneinander ins ASZ!**

Helfen Sie durch Trennung/Sortierung ihrer Abfälle mit, die diversen Altstoffe einer nutzbringenden Wiederverwertung bzw. umweltschonenden Entsorgung zuzuführen.

Dies spart Ihnen darüber hinaus auch Geld!

gfGR Ludwig Wernhart



22. April – Tag der Mutter Erde

Am 22. April ist Tag der Mutter Erde. Das Earth Day Network ruft weltweit zu mehr Umweltschutz auf und gibt Anlass, über unser aller Konsumverhalten nachzudenken.

„An diesem Tag der Erde haben wir die Möglichkeit, Entscheidungsträger weltweit dazu herauszu-

fordern, den Klimawandel als das zu sehen, was er ist – ein drängendes weltweites Sicherheitsrisiko, das alle und jeden bedroht, aber besonders die verwundbarsten Menschen und Orte,“ wird die Präsidentin der EARTHDAY.ORG, Kathleen Rogers, in einer Presseaussendung zitiert.

Der Tag der Erde begeht heuer sein 51-jähriges Jubiläum und findet in seiner heutigen Form zum 31. Mal weltweit statt.

Der Tag der Mutter Erde ist ein Kind der Umweltbewegung der 60er-Jahre:

Bei der UNESCO-Umweltkonferenz 1969 in San Francisco schlug der Aktivist John McConnell erstmals vor, zu Frühlingsbeginn auf der Nordhalbkugel am 21. März das Leben auf der Erde und seine Schönheit zu feiern. Der Aktionstag soll sowohl Friedenssymbol sein als auch auf Probleme des Umweltschutzes aufmerksam machen und wurde erstmals 1970 gefeiert.

Im selben Jahr organisierten US-Umweltpolitiker für den 22. April Veranstaltungen an Universitäten, die sich unter dem Titel „Earth Day“ auf alle Bevölkerungsschichten ausweiteten. Schließlich nahmen 20 Millionen Amerikaner an Demonstrationen und Informationsveranstaltungen für Umweltschutz teil.

1990 fand der Tag der Erde am 22. April erstmals weltweit statt.



„Earth Day“-Flagge (John McConnel, NASA, Public Domain)

Mittlerweile finden sowohl am 21. März als auch am 22. April Veranstaltungen zum Tag der Erde statt, als offizieller Tag der Erde hat sich aber der 22. April durchgesetzt.

Seit 2009 lautet der offizielle Name „der Internationale Tag der Mutter Erde“.

2016 fand die symbolische Unterzeichnung des Pariser Klimavertrages am Tag der Mutter Erde statt.

Mit dem Wiederbeitreten der USA zum Abkommen steht der diesjährige 22. April im Zeichen des Internationalen Klimagipfels, der auf Einladung der neuen US-Regierung stattfindet.

Wie auch im letzten Jahr finden die meisten Veranstaltungen am Tag der Mutter Erde aber online statt. Einen Überblick über alle Veranstaltungen, die vom Earth Day Network kuriiert werden, gibt es auf www.earthday.org.

Die meisten Feiern zum Tag der Erde verzichten auf Fleisch und verköstigen vegetarisch oder vegan, daher zum Ende noch ein Konsumhinweis.

Im weltweiten Durchschnitt verbraucht die Produktion **eines Kilogramms Rindfleisch ca. 60 kg CO²** und damit fast drei Mal so viel wie die nächstgrößten tierischen CO²-Ausstoßer (Lamm und Kuhmilchkäse).

Österreichisches (Bio-)Rindfleisch schneidet deutlich besser ab (je nach Berechnung 15-25 kg CO² pro kg Fleisch), erzeugt damit aber noch mehr als doppelt so viel CO² wie dieselbe Menge Schweinefleisch oder Geflügel.

Die Erzeugung von pflanzlichen Eiweißquellen wie Getreide, Hülsenfrüchte oder Nüsse liegt dagegen unter 3 kg CO² pro kg.

Umweltgemeinderat
Lorenz Gschwent



Nachbarschaftsrecht

Eher häufig ist von Konflikten zwischen Nachbarn zu hören, welche ihre Ursache in der Bepflanzung des (Nachbar) Gartens haben.

Im Prinzip darf jede/r an seine Grundstücksgrenze eine Hecke setzen. Das scheint heute öfters als früher notwendig, da Häuser meist, wegen der vorherrschenden offenen Bauweise, mitten am Grundstück stehen und der Garten von allen Seiten eingesehen werden könnte. Früher, bei der geschlossenen Bauweise, gab es automatisch geschützte Innenhofbereiche, da war auch weniger Sichtschutz nötig.

Rechtlich gilt im Allgemeinen ungefähr Folgendes (wenn auch mancher Rechtsstreit bis in die höchsten Instanzen geht ...):



Eine Hecke darf – ohne Zustimmung des Nachbarn – an die Grundstücksgrenze gesetzt werden. Wenn die Sträucher über die Grenze, den Zaun, zum Nachbarn hinüberwachsen, und dieses den Nachbarn stört, **dann müsste jener selbst die Hecke stutzen und nicht der Heckenbesitzer.**

Das Schnittgut geht dabei in den Besitz des Nachbarn über, er hat es auch zu entsorgen (aber nicht über den Zaun, das ist ausdrücklich untersagt).

Meist werden Hecken zum Streitfall, wenn sie zu hoch oder, weil ungepflegt, zu hässlich werden. Wenn jemand an die Nordgrenze seines Grundstücks eine schnell- und hochwachsende Hecke setzt, dann steht diese im Nachbargarten an dessen Südseite und beschattet diesen dann je nach Nachwuchshöhe mal mehr, mal weniger. Beeinträchtigungen dadurch sind zu akzeptieren, außer sie sind „unerträglich“ (etwa eine komplett beschattete Fotovoltaikanlage oder dramatisch verdunkelte Wohnbereiche). Daher sollte bei Pflanzungen von hohen Hecken

oder auch groß werdenden Bäumen auch darauf geachtet werden, dass damit kein zukünftiger Konfliktherd geschaffen wird. Wächst ein Baum zum Nachbarn hinüber, so darf letzterer sowohl Äste als auch Wurzeln auf seiner Seite entfernen, allerdings nur in einer Form, welche dem Baum nicht schadet.

Am besten könnten Konflikte zwischen den Nachbarn durch Kommunikation und Bereitschaft zum gegenseitigen Helfen vermieden werden. Ein stures Beharren auf das eigene Recht führt vielleicht zum Recht haben, das aber zum Preis des Verzichtes auf eine gemütliche und freundschaftliche Nachbarschaft.

Noch ein Hinweis zu Hecken:

Thujen- oder auch Riesenzypressenhecken sind anfangs schön grün, blickdicht und wachsen auch schnell. Später allerdings gehen sie auch stärker in die Breite und verkahlen unten, gerade im sichtbaren Bereich, wenn sie nicht jährlich penibel geschnitten werden. Sie leiden klimawandelbedingt leicht unter Hitzeperioden und bekommen dann braune Stellen. Einmal groß ausgewachsen kann man sie nicht mehr radikal zurückschneiden, da sie nicht mehr aus dem Stamm nachtreiben können.

Radikalschnitte vertragen allerdings Hainbuchen-, Liguster-, Buchsbaum-, aber auch Eibenhecken, bei ihnen könnte man sozusagen die Reset-Taste drücken und die Hecke neu aufbauen, wenn sie zu mächtig geworden ist.

Schon mehrmals wurde nach der „Schleinbacher Augustkirsche“ gefragt, allerdings ist nicht klar, ob es noch einen Baum dieser Sorte bei uns in der Gemeinde(oder anderswo) gibt, oder ob man sie nur mehr aus älteren Aufzeichnungen kennt. Kann jemand vielleicht mit einem Hinweis helfen? Wenn ja, bitte um eine kurze Nachricht an die Gemeinde! Danke!

Wolfgang Exler

Testprofis

Ein paar Wochen werden nun schon die Corona-Antigentests jeweils montags, mittwochs und seit 19. März auch freitags in der Volksschule durchgeführt.

Mittlerweile verläuft die Abwicklung reibungslos, denn die Kinder sind schon richtige Profis geworden.

Bis zum Unterrichtsbeginn verweilen die SchülerInnen mit Mund-Nasenschutz auf ihrem Sitzplatz in der Klasse. Tests und Teststäbchen werden von der Lehrerin verteilt. Während des „Nasenbohrens“ werden die Masken abgelegt und gleich danach wieder aufgesetzt. Die Teststäbchen werden nun in die Testkuverts eingelegt und die Lehrerin tropft die Testflüssigkeit auf die Stäbchen. Die Kinder drehen nun ihr Stäbchen noch ein paarmal und kleben das Testbriefchen zu.

Dann heißt es warten. Nach ein paar Minuten steigt die Testflüssigkeit am Teststreifen hoch und zeigt das Ergebnis an. Immer wieder finden wir auch Tests, die sich als Nieten herausstellen, da sie kein Ergebnis anzeigen. Wer so einen erwischt, muss die Testung wiederholen. Auch das gehört bereits zur Routine und schreckt niemanden mehr. Sind alle Tests negativ, dürfen die Kinder, die wollen, ihren Mund-Nasenschutz während des Unterrichts abnehmen.

Wird ein Kind positiv getestet, werden die Eltern verständigt, diese holen das Kind ab, und die Schule informiert die Hotline 1450. Das betroffene Kind muss einen PCR Test in einer Teststraße durchführen lassen. Ist dieser auch positiv, wird die Schule über die Bezirksgesundheitsbehörde verständigt und über die weitere Vorgehensweise instruiert. Ab zwei positiv getesteten Kindern wird nach Stand 6. März die gesamte Klasse geschlossen und für zehn Tage auf Distancelearning umgestellt. Auch dieses Szenario ist uns nun schon bekannt.

Die Kolleginnen, Horterzieherinnen und Schulfachlehrerinnen an unserer Schule testen sich



ebenfalls jeden Montag, Mittwoch und Freitag in der Schule und einmal pro Woche zusätzlich in einer Teststraße.

Titelverleihung

In beschwerlichen Zeiten freue ich mich, Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser und den vielen ehemaligen und jetzigen Schülerinnen und Schülern, mitteilen zu dürfen, dass Kollegin Andrea Kühnert-Dundler durch den Bundespräsidenten für Ihre vorbildliche Tätigkeit als Lehrerin und ihre jahrelange Arbeit als Leitervertreterin an der Volksschule Ulrichskirchen-Schleinbach mit dem Titel Schulrat ausgezeichnet wurde.



Dies ist die höchstmögliche berufliche Auszeichnung, die eine Lehrerin/ein Lehrer für herausragende Leistungen im Bildungssystem erreichen kann.

Im eigenen und im Namen der Kolleginnen gratuliere ich sehr, sehr herzlich.

Ich freue mich, dass noch einige Generationen von Schulkindern ihren Unterricht, ihre Empathie und ihr Engagement genießen werden dürfen. Alles Gute!

OSR Elfriede Pollany,
Schulleiterin

Ein süßes Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön vom Kindergarten Ulrichskirchen an die RAIKA Ulrichskirchen, welche uns den Faschingsdienstag mit Krapfen versüßt hat.



Das Kindergartenteam Ulrichskirchen

Trari, Trara, die Radl-Post ist da

Das auffällig grün lackierte und mit einem Postkasten am Gepäckträger versehene Fahrrad kommt jetzt auch in unsere Gemeinde:

ULRICHSKIRCHEN 24. April - 8. Mai (vor dem Gemeindeamt)

SCHLEINBACH 8. - 22. Mai (Hauptplatz)

KRONBERG 22. Mai - 5. Juni (vor Kindergarten)

Unsere BürgerInnen erhalten damit Gelegenheit, ihre Anliegen und Vorschläge rund um das Trend-Thema Radverkehr „loszuwerden“.

So einfach geht's:

1. die Radl-Post aufsuchen
2. die beigegepackten Briefchen ausfüllen und
3. in den Briefkasten einwerfen.

Natürlich kann man Anregungen, Ideen oder Kritik auch unter <http://www.radlobby.org/noe/radlpost-wolkersdorf-2/> online abgeben.

Die Radlobby setzt sich für die Interessen aller RadfahrerInnen in Österreich ein. In der Region Wolkersdorf gibt es seit 2014 eine Ortsgruppe. Alle Eingaben werden genau geprüft und – auf Wunsch auch anonym – an die zuständigen Stellen in Politik und Verwaltung weitergeleitet.



Hermann Hiebner, Sprecher der Radlobby-Gruppe Wolkersdorf: „Wir würden uns freuen, wenn die „Radlpost“ eifrig genutzt wird!“

Mehr Info:

<http://www.radlobby.org/noe/radlpost-wolkersdorf/>



Hertl
GARTENGESTALTUNG

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

JETZT UNTER
02573/25995
PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

UNSERE LEISTUNGEN

- Planung und Beratung
- Natursteinarbeiten
- Holzarbeiten
- Naturpool, Schwimmteich, Biotop
- Bepflanzung
- Rasenanbau und Rollrasen
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Licht im Garten
- Laufende Pflegearbeiten
- Baumabtragung und
Wurzelstockentfernung



  [gartengestaltung.hertl](https://www.instagram.com/gartengestaltung.hertl)

BEZAHLTE ANZEIGE

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

BEZAHLTE ANZEIGE

Werde Manager in deinem eigenen ICH! 

"Mental Tour"

Aufmerksamkeitsspaziergang

erlange Dynamik & Vitalität

"Wanderung um Dein eigenes ICH besser kennenzulernen"

Termine von 10 - 15 Uhr

- ★ 30.05.2021
- ★ 27.06.2021
- ★ 25.07.2021
- ★ 19.09.2021
- ★ 17.10.2021

Aufmerksamkeitsabgabe € 47,00 pro Person (inkl. Abschlussgetränk)

Gemeinsam geht es in einer Kleingruppe (max. 10 Pers -> Anmeldung bis 1 Woche vor Termin erforderlich) um 10.00 Uhr beim Kunsthhaus / Unteroberndorf los

Andreas Bacher
Phone +43 676 6045489
www.andreasbacher.com
mindpower4you.AB@gmail.com

BEZAHLTE ANZEIGE



Bewegt im Park

ist ein vielfältiges, kostenloses Bewegungsprogramm von Juni bis September 2021. In ganz Österreich gibt es

auf öffentlichen Plätzen und in Parks Freiluft-Sport zum Ausprobieren! Von Yoga und Rückenfit über Beachvolleyball und Bodyworkout bis hin zu Inklusionskursen für Menschen mit Beeinträchtigungen ist für jeden und jede etwas dabei. Die Kurse werden von den Vereinen der Sportverbände ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, dem Österreichischen Behindertensportverband und Special Olympics Österreich durchgeführt.

„Bewegung hält fit“ mit Sonja Holzmann/ Agil-Aktiv& Gesund im Leben am Spielplatz Sonnleithen in Schleinbach, immer mittwochs vom 16. Juni - 1. September, 18.00 - 19.30 Uhr

Unsere Gemeinde ist



ENERGIE VORBILD 2020

www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinde



Ulrichskirchen-Schleinbach ist Energie-Vorbild-Gemeinde 2020. Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz.

Besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten EB Paul Schmid für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie dem gesamten Energieteam der Gemeinde für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energieberichts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen weiterhin steigern.

Umfrage: Gemeinsam für unser Weinviertel

Ihre Meinung ist gefragt! Jetzt mitmachen!

Die vier LEADER-Regionen des Weinviertels möchten gemeinsam mit allen Kleinregionen die Zukunft des Weinviertels gestalten.

Jetzt ist Ihre Mithilfe gefragt:

- Was sind die Stärken und Schwächen der Region?
- Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden?
Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!
- Wie soll unser Weinviertel im Jahr 2030 aufgestellt sein?
- Welche Stärken müssen wir im Weinviertel weiter ausbauen?
- Vor welchen Herausforderungen stehen wir – gerade auch durch die COVID-19-Pandemie? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER- und Kleinregionen durch die Mithilfe der Bevölkerung!

Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost erklärt, was es mit dieser Befragung auf sich hat: „Wir wollen die WeinviertlerInnen aktiv am Strategieprozess für unsere Region einbinden und erhoffen uns viele spannende Inputs, mit denen wir weiterarbeiten können, um so unser Weinviertel noch lebenswerter zu machen.“ Gemeinsam mit der Bevölkerung soll unser Lebensraum innovativ weiterentwickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen, als die Menschen, die hier leben“ davon sind die LEADER- und

Kleinregionsmanagements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller WeinviertlerInnen.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Weinviertel und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Wer anschließend auch Interesse an einer Mitarbeit in Workshops oder an der Teilnahme an spannenden Diskussionen hat kann sich beim LEADER-Management melden.

Alle Infos zur Weinviertel Strategie und zu den geplanten Aktionen gibt's online nachzulesen auf der Webseite der LEADER Region Weinviertel Ost unter www.weinviertelost.at.

Direktlink:



Zusatzinformation:

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden

mit aktuell 113.658 Einwohnern zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen.

Das „KOST.bare Weinviertel“ und das „LEBENS.werte Weinviertel“ sind die beiden Leitinitiativen der LEADER-Region. Sie geben die Entwicklungsziele und die Gestaltungsmöglichkeiten für Projekte vor.

Rückfragenhinweis:

DI Christine Filipp – Geschäftsführung
T: +43 (2245) 21230 - 11
christine.filipp@weinviertelost.at



Rückblick

Im vergangenen Jahr 2020 war leider vieles anders. Wir mussten auf das Chorkonzert und das Regionsfest verzichten, einige Projekte wie der Obstbaumschnittkurs – noch vor der Pandemie – oder die Erlebnis Wanderungen im Herbst konnten aber trotzdem durchgeführt werden. Auch den bereits traditionellen Heurigenkalender der Region um Wolkersdorf gibt es heuer wieder – und wir hoffen, dass die Heurigenbetriebe so bald als möglich für Sie öffnen dürfen. Neben diesen Projekten gibt es aber auch Arbeiten, die hinter den Kulissen ablaufen. So wurden in allen neuen Gemeinden der Region die Spielplätze und Turnsäle kontrolliert, die

Sektionaltore überprüft und das Streusalz für den Winter gemeinsam bestellt. Die Volksschulen wurden mit den RuWi-Heimatkundemappen und der RuWi-Schatzkiste ausgestattet.

Außerdem werden im Vorstand gerade Ideen und Vorschläge gesammelt, die bei der Erstellung des Strategieplans der Region um Wolkersdorf für die nächsten 4 Jahre eingearbeitet werden sollen. Welche Projekte sollen weitergeführt werden, welche neuen Wünsche und Anforderungen gibt es? Über diese Punkte werden wir uns bei einem gemeinsamen Workshop austauschen, wenn es die Corona-Maßnahmen wieder zulassen.

RuWi Kinderbetreuungs-Plattform



Seit 2018 gibt es die RuWi-Kids Kinderbetreuungs-Plattform, zu finden unter <https://ruwi-kids.regionumwolkersdorf.at>. Dieses Projekt wurde 2019 beim NÖ Dorf- und Stadterneuerungswettbewerb mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Die Plattform bietet die Möglichkeit Dienste zur Betreuung von Kindern anzubieten und dient

als Unterstützung für Eltern, geeignete Betreuungspersonen zu finden.

Sind Sie auf der Suche nach Kinderbetreuung in der Region? Oder wollen Sie sich als BetreuerIn registrieren?

Nutzen Sie dieses kostenlose Service und schauen Sie auf der Homepage vorbei!

Ausblick

Auch für 2021 haben wir wieder viele Projekte geplant und hoffen auf deren Durchführung. Die Planung der Erlebniswanderungen ist im vollen Gange und verspricht wieder viele spannende Wanderung in der Region.

Terminlich bereits fixiert ist das Regionsfest im Himmelkeller am **3. Oktober 2021**.

Alle weiteren Termine finden Sie zeitgerecht auf der Homepage.

Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindegliederInnen



Denise und Martin
LENHARDT,
Kronberg, freuen sich über
die Geburt ihrer Tochter

HELENA ZOE

am
3. November



Veronika BARTOSCH BA und
Matthias SCHÖN,
Ulrichskirchen, freuen sich
über die Geburt ihrer Tochter

JOHANNA

am
10. November



Jennifer und
Markus PRIBITZER,
Kronberg, freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes

JULIAN

am 22. Jänner



Jasmin und
Rene FURCH,
Schleinbach,
freuen sich über die
Geburt ihrer Tochter

MELINA

am
20. Februar

Julia und Johannes
GROHMANN,
Ulrichskirchen, freuen sich über
die Geburt ihrer Tochter

JOHANNA

am 9. November



Daniela HABITZL und
DI Patrick GALEHR, BSc,
Ulrichskirchen, freuen sich
über die Geburt ihres Sohnes

FABIAN

am
28. Jänner



Nadine PFAFFL und
Mario SCHMELZER, Schleinbach,
freuen sich über die Geburt ihres
Sohnes

JULIAN

am
28. Jänner

Der Lauf des Lebens

Diamantene Hochzeit

Johanna und Helmut SCHADEN,
Schleinbach



Ehepaar SCHADEN mit OV Wolfgang GADINGER, GfGR Herwig DAUCHER, Bgm. Ernst BAUER und GR Lorenz GSCHWENT

Goldene Hochzeit

Theresia und Albert ECKERT,
Schleinbach



Ehepaar ECKERT mit GR Lorenz GSCHWENT, OV Wolfgang GADINGER, Bgm. Ernst BAUER und GfGR Herwig DAUCHER

Goldene Hochzeit

**Gertrude und Karl
PRICKL,** Schleinbach

Silberne Hochzeit

Birgita und Werner GINDL,
Schleinbach

Silvia und Mag. Alexander BLACH,
Ulrichskirchen

70. Geburtstag

Rudolf WACHTER,
Kronberg

Maria HOUZAR
Schleinbach

Rosel WERNER,
Schleinbach

Johann KILLEK,
Schleinbach

Maria MORAUF,
Ulrichskirchen

Maria HOLZBAUER,
Kronberg

Walburga RIEDER,
Ulrichskirchen

Christine SCHMIEDEHAUSEN,
Ulrichskirchen

Gertrude PRICKL,
Schleinbach

Rudolfine SCHMID,
Ulrichskirchen

Maria UNGER,
Kronberg

Franz SCHÖN,
Kronberg

Anna KRÄUTER,
Schleinbach

DI Rudolf DIVOKY,
Ulrichskirchen

Gertrude MISSBACH,
Schleinbach

Otto CHATT,
Schleinbach

75. Geburtstag

Hermine HAAS,
Schleinbach

Peter-Mihail SEBESTYEN,
Schleinbach

Francesco APREA,
Schleinbach

Nikolai THOMAS,
Ulrichskirchen

80. Geburtstag

Brita MAZURA,
Schleinbach

Eva NITTMANN,
Schleinbach

Josef HAAS,
Schleinbach

Leopold GINDL,
Schleinbach

Erika LEHNER,
Kronberg

Rosa PREISSL,
Schleinbach

Walter MONETTI,
Schleinbach

Johann HACKL,
Schleinbach

Barbara KRIZ,
Ulrichskirchen

Elisabeth RUHRI,
Kronberg

Helmut SCHADEN,
Schleinbach

Erich ZAWREL,
Kronberg

85. Geburtstag

Apollonia FRANZ,
Ulrichskirchen

Herta MARKL,
Ulrichskirchen

Maria ZAWREL,
Kronberg

Josefa EISEN,
Kronberg

Rudolf SCHREFEL,
Ulrichskirchen

90. Geburtstag

Eleonore KOGLER,
Kronberg

90. Geburtstag

Viktor FRANZ,
Ulrichskirchen



Der Jubilar mit Bgm. Ernst BAUER, GR Lorenz GSCHWENT,
GfGR Herwig DAUCHER und OV Rudolf ROSCHITZ



101. Geburtstag

Josefa STÄCHELIN,
Schleinbach



Die Jubilarin mit Vbgm. Josef STÖCKELMAYER, Sohn Udalbert STÄCHELIN,
Bgm. Ernst BAUER und OV Wolfgang GADINGER

*Auf ihrem gemeinsamen
Lebensweg wünschen wir
ihnen das Beste*



**Birgit
ROTTENBERG**

und

**Werner
BECK,**

Schleinbach

am

28. Jänner

Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Johann RESTER, Ulrichskirchen
Marius DEGN, Schleinbach
Franz PFAFFL, Schleinbach
Leopold WACHTER, Schleinbach
Maria SCHNEIDER, Ulrichskirchen
Franz SAUL, Kronberg
Theresia LÖFFLER, Ulrichskirchen
Gerhard SONNTAG, Kronberg
Leopold LEHNER, Kronberg

Raiffeisenbank
Wolkersdorf



**RAIFFEISEN ERFÜLLT
MEHR WOHNTRÄUME
ALS JEDE ANDERE BANK
IN ÖSTERREICH.**

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfestier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf raiffeisen.at

MITTEILUNGEN

DER MARKTGEMEINDE ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 62

FRÜHJAHR 2021

Rückblick 2020 Rotes Kreuz Wolkersdorf



Auch wenn 2020 ganz anders gelaufen ist, als wir es uns eigentlich erhofft haben, können wir auf ein herausforderndes, jedoch dennoch erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im März hat uns die Corona Pandemie getroffen und vieles verändert. Angebote wie das betreute Reisen oder die Lernhilfe mussten eingeschränkt oder gar gestrichen werden. Wir und unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurden vor neue Herausforderungen gestellt. Mobile Corona Testteams, Teststraßen und Massentests galt es zu organisieren und zu besetzen. Hier waren MitarbeiterInnen der Ortsstelle Wolkersdorf an vorderster Front, aber auch im Hintergrund im Einsatz.

Der Rettungs- und Krankentransport wurde natürlich weiterhin in gewohnter Qualität angeboten, jedoch unter erschwerten Bedingungen. Schnell war es für uns eine Selbstverständlichkeit, die Kontakte auch innerhalb der Teams einzuschränken, Abstand zu halten und Schutzkleidung zu tragen.

Auch konnten wir viele neue Mitarbeiter ausbilden. Hier haben wir erstmals den Theorieunterricht per Webinar am PC abgehalten. Die praktischen Übungen erfolgten in Kleingruppen unter Minimierung der Kontakte.

Zum Jahresende fanden dann noch die Wahlen des Ortsstellenausschusses statt:



Maria Mauser



Stefan Gahr

Maria Mauser wurde als Ortsstellenleiterin wieder bestätigt, Stefan Gahr wurde zu ihrem neuen Stellvertreter gewählt. In den Ortsstellenausschuss sind neben den langjährigen Mitarbeitern Hannes Schreier und Roland Gahr auch erstmals Vertreter aller Gemeinden gewählt worden. Für Bockfließ wurde Bgm. Josef Sumer, für Großebersdorf Bgm. Herbert Gschwindl, für Großengersdorf Bgm. Christian Helmer, für Pillichsdorf Gemeinderätin Gabriele Müller, für Ulrichskirchen-Schleinbach Bgm. Ernst Bauer und für Wolkersdorf Bgm. Dominic Litzka in den Ortsstellenausschuss gewählt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Unterstützerinnen und Unterstützern für die außergewöhnlich vielen und großzügigen Sach- und Geldspenden im Jahr 2020 bedanken!

Wir möchten uns aber auch bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, welche mitgeholfen haben, 2020 erfolgreich zu meistern. DANKE!

Unsere Notrufnummer 144. Zum Anmelden zu Krankentransporten bitte die Nummer 148 44 verwenden. Kurse für die Bevölkerung werden so bald wie möglich wieder angeboten. Bei Fragen und für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung unter 0676 95 74 277.

Maria Mauser
Ortsstellenleiterin Rotes Kreuz Wolkersdorf

Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr
FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

12., 19., 26. April
3., 10., 17., 31. Mai
7., 14., 21., 28. Juni

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

6. und 20. April
4. und 18. Mai
1. und 15. Juni

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Winternitz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 9. April 2021

Freitag, 7. Mai 2021

Freitag, 11. Juni 2021

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Montag, 12. April 2021

Montag, 3. Mai 2021

Montag, 7. Juni 2021

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 20. April 2021

Donnerstag, 27. Mai 2021

Dienstag, 22. Juni 2021

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18855408 ersucht!

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach,
Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h und 17.00-19.00h, **Do bis auf Widerruf geschlossen**,
Fr 08.00-11.00 h und 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen,
Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-12.00 h und 17.00-19.00 h,
Di 08.00-12.00 h, Fr 08.00-12.00 h

Abfalltermine April bis Juni 2021

APRIL

Montag			5.	Ostermontag	12.		19.	Restm. ^{*)}	26.	
Dienstag			6.	ASZ ^{**)}	13.	ASZ ^{**)}	20.	ASZ ^{**)}	27.	ASZ ^{**)}
Mittwoch			7.		14.		21.		28.	
Donnerstag	1.		8.	Bio	15.	Papier	22.	Bio	29.	
Freitag	2.		9.		16.		23.		30.	
Samstag	3.		10.	ASZ ^{**)}	17.		24.	ASZ ^{**)}		
Sonntag	4.	Ostersonntag	11.		18.		25.			

MAI

Montag			3.	G. Sack	10.		17.	Restm. ^{*)}	24.	Pfingstmontag
Dienstag			4.	ASZ ^{**)}	11.	ASZ ^{**)}	18.	ASZ ^{**)}	25.	ASZ ^{**)}
Mittwoch			5.		12.		19.		26.	
Donnerstag			6.	Bio	13.	Christi Himmelfahrt	20.	Bio Papier	27.	
Freitag			7.		14.		21.		28.	
Samstag	1.	Staatsfeiertag	8.	ASZ ^{**)}	15.		22.	ASZ ^{**)}	29.	
Sonntag	2.		9.		16.		23.	Pfingstsonntag	30.	

JUNI

Montag	31.		7.	G. Sack	14.	Restm. ^{*)}	21.		28.	
Dienstag	1.	ASZ ^{**)}	8.	ASZ ^{**)}	15.	ASZ ^{**)}	22.	ASZ ^{**)}	29.	ASZ ^{**)}
Mittwoch	2.	Bio	9.		16.		23.		30.	
Donnerstag	3.	Fronleichnam	10.		17.	Bio	24.			
Freitag	4.		11.		18.		25.			
Samstag	5.	ASZ ^{**)}	12.		19.	ASZ ^{**)}	26.			
Sonntag	6.		13.		20.		27.			

^{*)} Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).

^{**)} Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr

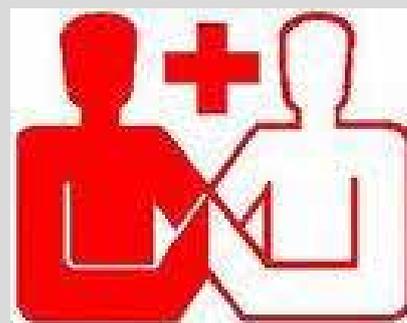
Rette Leben - spende Blut!

Am 1. März 2021 spendeten 37 Personen Blut.

Jubiläumsspender:

- 1 x 5. Blutspende
- 1 x 10. Blutspende
- 2 x 15. Blutspende
- 1 x 20. Blutspende
- 1 x 40. Blutspende

Herzlichen Dank für die Teilnahme!



Energiespartipp

Verhaltensänderungen: Energiesparen muss nicht teuer sein!

Energiesparen bei den Geräten ist nicht auf die Anschaffung neuer Geräte beschränkt. Energie lässt sich auch sparen, indem man bei vorhandenen Geräten einfach sein Verhalten ändert und die Nutzung optimiert. Dazu zählen beispielhaft die folgenden Verhaltensregeln:

- Deckel auf den Topf beim Kochen
- Nutzung von Resthitze beim Kochen
- Nutzung von Kleingeräten, z.B. Wasser mit einem Wasserkocher statt dem Herd aufkochen
- Ausnutzung der Füllkapazitäten bei Geschirrspüler, Waschmaschine und Wäschetrockner. Keine halbvollen Geräte einschalten
- Nutzung eines Energiesparmodus bei Geräten
- Kühlgeräte nicht neben Wärmequellen, wie z.B. Heizkörper oder andere E-Geräte stellen
- Kühlgeräte nicht zu kalt einstellen
- Regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung von Geräten, z.B. Entstauben der Rückseite oder Abtauen von Kühlschränken

Verbrauchskontrolle = Kostenkontrolle:

Wer sich über seinen Energieverbrauch informiert und ihn kontrolliert, kann den Verbrauch auch leichter beeinflussen und nach Ursachen und Lösungen für einen zu hohen Verbrauch suchen. Hilfreich ist dabei, den Zählerstand regelmäßig abzulesen.

Auf Wunsch kann ich Ihnen gerne eine vorbereitete Liste in Excel kostenfrei zur Verfügung stellen, bestellen Sie diese per E-Mail an folgende Mail-Adresse: gav-mittleres-russbachtal@speed.at.

Teilen Sie mir dazu die Anzahl und Art der Zähler (Strom [Ein- oder Zweitarif], Gas, Fernwärme, Wasser) mit, ich werde Ihnen die passende Liste mit einer kurzen Info zurück senden.

*Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten,
Ulrichskirchen-Schleinbach, Wolkersdorf*

Vorsorge treffen -

heimgefallene Gräber neu übernehmen

Ein Grab dient nicht nur dem Verstorbenen als letzte Ruhestätte, sondern auch den Hinterbliebenen als Ort des Gedenkens an den Toten!

Eine Grabstätte wird für eine bestimmte Zeit genutzt, nicht fest gekauft. Für das sogenannte Grabstellenbenützungsrecht fallen alle 10 Jahre Gebühren an. Das Nutzungsrecht kann nach Ende der Ruhezeit verlängert werden oder das Grab muss eingeebnet werden.

In unseren Friedhöfen gibt es eine größere Anzahl sogenannter „heimgefallener Grabstätten“, d.h. die Hinterbliebenen haben entweder das Nutzungsrecht nicht verlängert oder es haben keine lebenden Verwandten mehr existiert.

Sollten Sie Interesse an einer dieser Grabstellen an einem der Friedhöfe in Ulrichskirchen, Schleinbach oder Kronberg haben, so melden Sie sich bitte bei Verena Namjesky unter der Nr. 02245/2432-213



volkshilfe.

Frohe Ostern!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- **Mobile Pflege & Betreuung**
Kosten / Förderungen: www.preisrechner.at
- **Essen zuhause & Notruftelefon**
- **Mobile Therapie** (Physio, Ergo)
- **Betreutes Wohnen**
- **HausFußpflege****
- **24-Stunden-Betreuung***
- **Beratung** (Pflegegeld, Demenz, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Februar 2021